Moped = Emotion und Zugehörigkeit

Ein Moped ist für Jugendliche oft mehr als nur ein Fortbewegungsmittel – es löst Emotionen aus und beschreibt häufig die Zugehörigkeit zu einer Clique.
Der Mopedkauf stellt nicht selten die erste große Anschaffung im Leben eines oder einer Jugendlichen dar und könnte mit vielen neuen Lernschritten in Bezug auf das eigene Geldleben verbunden sein.

Die Chance für eigene Lernschritte

Da 14- bis 15-jährige Jugendliche ein Geschäft von einem solchen Ausmaß, wie es ein Mopedkauf darstellt, nicht alleine tätigen dürfen (Geschäftsfähigkeit von Jugendlichen), braucht es immer die Zustimmung eines oder einer Erziehungsberechtigten. Aber auch wenn die Hauptverantwortung bei einer erwachsenen Person liegt, könnte eine Kaufentscheidung wie diese ein großes Lernfeld für die Jugendlichen bedeuten.
Nicht nur das Absolvieren des Mopedführerscheins und das Aussuchen des Modells, sondern auch das Miteinbeziehen in die Entscheidungsfindung (Finanzierungsmöglichkeiten, Berechnung der Einmal- und der laufenden Folgekosten ...) und in die Kaufabwicklung (Kaufverhandlungen, Kaufüberprüfung, Gewährleistung, Kaufvertrag, Vertragsabschluss und schlussendliche Bezahlung) kann ein „wunderbares“ Übungsfeld für die Jugendlichen sein. Heranwachsende, die die Möglichkeit haben, über ihr Geldleben zu sprechen, es zu reflektieren, und in Kaufprozesse von Erwachsenen miteinbezogen werden, bekommen rechtzeitig die Chance, eigene Lernschritte zu unternehmen.

Geschäftsfähigkeit von Jugendlichen

An dieser Stelle darf ein kurzer Exkurs zur Geschäftsfähigkeit von Jugendlichen nicht fehlen.
Bis zum 7. Geburtstag sind Kinder geschäftsunfähig und können lediglich altersübliche Geschäfte tätigen (z.B. Tausch eines Jausenbrots, Kauf von Schokolade oder einer Wurstsemmel).
Kinder und Jugendliche bis zum 14. Geburtstag gelten als unmündige Minderjährige und sind beschränkt geschäftsfähig. Sie dürfen altersübliche geringfügige Geschäfte tätigen (z.B. Annahme eines Geschenks, das keine Zusatzkosten verursacht). Möchte sich der oder die unmündige Jugendliche darüber hinaus zu einer Zahlung verpflichten, wird die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters bzw. der gesetzlichen Vertreterin benötigt.
Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren gelten als mündige Minderjährige und sind ebenfalls beschränkt geschäftsfähig, haben aber bereits erweiterte Rechte. Sie können über geschenktes oder selbstverdientes Geld frei verfügen, so lange ihr Lebensunterhalt dadurch nicht gefährdet wird. Sollten Rechtsgeschäfte getroffen werden, die über ihre beschränkte Geschäftsfähigkeit hinausgehen, dann bleiben diese unwirksam, wenn der gesetzliche Vertreter bzw. die gesetzliche Vertreterin diese nachträglich nicht genehmigt.
Für den Kauf eines Mopeds, welcher oftmals in diesem Alter getätigt wird, ist demnach die Zustimmung des:der Erziehungsberechtigten notwendig.
Ab der Volljährigkeit gelten junge Erwachsene als voll geschäftsfähig und können alle Rechtsgeschäfte in Eigenverantwortung abschließen.

Bild: sozialministerium/fridrich/oegwm

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.

Eigenes Moped = Erweiterung der eigenen Mobilität

Mit dem Besitz eines Mopeds öffnet sich der Radius der eigenen Mobilität. Diese neu gewonnene „Freiheit“ genießen viele Jugendliche. Einerseits stellen die Teilnahme am Verkehr und die dadurch erworbene Fahrpraxis ein gutes Übungsfeld für die zukünftigen Autofahrer:innen dar, andererseits sind die sinnvolle Nutzung und eine kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln Themen, mit denen die Schüler:innen rechtzeitig konfrontiert werden sollten. Neben diesen positiven Aspekten der Mopednutzung, die neben der Erweiterung der Mobilität vor allem im Erlernen und Erproben der Eigenverantwortung liegen, gibt es auch nachteilige Facetten, wie die Unfallgefahr und negative Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt.

Umdenken ist gefragt!

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt ein Mindestmaß von einer Stunde Bewegung pro Tag. 81 Prozent der Jugendlichen in Europa erreichen diesen Richtwert jedoch nicht, in Österreich sind es nur 11 bis 17 Prozent, die sich hinsichtlich dieser Empfehlung ausreichend bewegen. Aktive Mobilität (zu Fuß gehen, Radfahren ...) in den Alltag zu integrieren ist, auch aus Gründen der Zeiteinteilung, daher besonders wichtig.

Hier zeigt sich jedoch, dass die aktive Mobilität mit dem steigenden Alter der Kinder und Jugendlichen abnimmt. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren legen rund ein Drittel ihrer Alltagswege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem E-Scooter zurück. Ein Drittel entfällt auf öffentliche Verkehrsmittel und ein Drittel auf das Auto. Bei den 15- bis 19-Jährigen sinkt der Anteil der aktiven Mobilität auf 17 Prozent. Der Anteil der Wege, die mit dem Auto gefahren werden, steigt hingegen auf 40 Prozent. Es ist anzunehmen, dass auch durch die Nutzung des Mopeds an sich bewältigbare Entfernungen ebenso vermehrt passiv statt aktiv zurückgelegt werden.

Mopedkosten und Inflation

Die seit der zweiten Jahreshälfte 2021 stark zunehmende Teuerung wirkt sich auch auf die Mopedkosten aus. Während die Inflationsrate 2023 im Vergleich zum Vorjahr noch bei 11,25 % lag — dem höchsten Anstieg seit 1952 — hat sich die Teuerung im Jahr 2024 abgeschwächt, bleibt aber auf einem hohen Niveau. Vor allem die Kosten für den Moped-Führerscheinkurs sind in den letzten Jahren gestiegen. Bei den Folgekosten fallen die Treibstoffausgaben besonders stark ins Gewicht. Während sich die Benzinpreise in Österreich zwischen 2023 und 2024 leicht stabilisiert haben, bleiben sie im Vergleich zu früheren Jahren hoch.

vgl. www.bmwet.gv.at/Themen/Energie/preise/aktuelle_preise.html

Diese Websites bieten einen Überblick:

Aktuelle Treibstoffkosten

www.spritpreisrechner.at/#/fossil

www.bmwet.gv.at/Themen/Energie/preise/aktuelle_preise.html

Inflationshöhe/Verbraucherpreisindex (VPI)

www.statistik.at/statistiken/volkswirtschaft-und-oeffentliche-finanzen/preise-und-preisindizes/verbraucherpreisindex-vpi/hvpi

Quellen und Links

www.arbeiterkammer.at/beratung/konsument/EinkaufundRecht/Wer_Vertraege_abschliessen_kann.html

www.oesterreich.gv.at/themen/jugendliche/jugendrechte/8/Seite.1740319.html

https://vcoe.at/publikationen/vcoe-factsheets/detail/vcoe-factsheet-2021-02-mehr-platz-fuer-aktive-und-kindgerechte-mobilitaet

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.